

Gemeinde Bohmte
Die Bürgermeisterin
Fachdienst 3
Frau Lösche-Uhtbrok

16.11.2021

Protokoll Lenkungsgruppe Kinder- und Jugendkonzept

Ort: Bohmter Kotten

Datum: 11.11.2021

Ort: 17.00 Uhr- 18.15 Uhr

Protokollführerin: A. Lösche-Uhtbrok

Teilnehmer:

- Herr Meyerdrees v. Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück in Bohmte
- Frau Nega als Jugendpflegerin der Gemeinde Bohmte, Kinderhaus Wittlager Land
- Frau Märtin Kinderhaus Wittlager Land
- Frau Julia Kreyenhagen, Elternvertretung Kita Hummelhof
- Herr Christoph Tiaden, Ratsmitglied
- Frau Tatjana Horst, Elternvertretung Wirbelwind
- Frau Laura Ahlborn, Elternvertretung Wirbelwind
- Frau Claudia Erpenbeck, Leitung EKS Bohmte
- Frau Thekla Schäfer, Leitung GS Herringhausen
- Frau Andrea Beyer; Leitung Oberschule Bohmte
- Herr Bernd Wallstab, Lehrer Oberschule Bohmte
- Frau Carolin Bruns, Ratsmitglied CDU
- Herr Martin Schütz, Ratsmitglied SPD
- Herr Thomas Gerding, Ratsmitglied SPD
- Frau Andrea Friedrich, Leitung Kita Wirbelwind
- Frau Petra Stephan, Leitung Kita Hummelhof
- Frau Alexandra Lösche-Uhtbrok, Gemeinde Bohmte

Bericht der Schulsozialarbeit (Frau Ann-Katrin Märtin)

Frau Märtin informiert, dass die Schulsozialarbeit sich auf folgende Themen derzeit konzentriert.

- Ansprechperson auf dem Schulhof
- Klassenfindung bei den 5. u. 6. Klassen
- Eltern und Kinder mit psychischer Belastung (z. B. die Anzahl der Kinder, die sich selbst verletzt ist angestiegen)
- Ernährungsfragen
- Umgang mit Medien (Mediensucht als Pandemiefolge)

Auch wurde im Bereich der Grundschulen ein aufsuchendes Elterncafé eingerichtet. Die Sozialarbeit hat hierbei die Eltern auf dem Spielplatz aufgesucht.

Aufgrund der neuen Problemlagen wurde eine engere Vernetzung mit Schulpsychologen und Jugendamt forciert. Das sehr gute Netzwerk in der Gemeinde Bohmte war auch hier eine große Hilfestellung.

In Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Bohmte konnte man ebenfalls ein gutes, digitales Angebot für die Kinder aufstellen.

Aufgrund der Corona-Lage war die direkte Zusammenarbeit mit den Kindergärten nicht möglich.

Bericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Frau Jana Nega)

Ziel der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die Förderung der kindlichen Entwicklung. Die Kinder sollen möglichst selbst entscheiden, wie und wann sie aktiv werden möchten. Die Jugendarbeit ist eine ressourcenorientierte Arbeit.

Das Spektrum der Jugendarbeit ist sehr breit:

- Aufbau eines Youtube-Kanals
- Eingehen auf politische Interessen
- Beziehungsprobleme
- Streit mit den Eltern
- Konflikte mit dem Gesetz
- sexueller Missbrauch
- Essstörungen

„Viele junge Menschen denken, dass sie ganz viel leisten müssen“, so Frau Nega.

Die Jugendtreffbesuche wurden aufgrund der Pandemie sehr lange aufgrund von vorgegeben Hygienekonzepten eingeschränkt. Eine Arbeit wie vorher war nicht möglich.

Viele Beratungsgespräche mit den Jugendlichen waren ebenfalls an der Tagesordnung.

Die Ferienspiele wurden in diesem Jahr gut besucht. Ca. 400 Kinder haben an den Ferienspielen teilgenommen.

Aktuelle Projekte der Jugendarbeit:

- Expedition Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutzverein Bohmte (Pflanzenkunde auf Spaziergängen; Säuberung von Nistkästen)
- Jugend-Politik-Dialoge (Ziel: Politik und junge Menschen zusammenbringen)

Bericht des Jugendamtes des Landkreises Osnabrück (Herr Dirk Meyerdreies)

Herr Meyerdreies berichtet, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie aus Sicht des Jugendamtes nicht so erheblich waren wie in anderen Gemeinden.

In Bohmte kann man feststellen, dass das Jugendamt keine „Feuerwehrfunktion“ (Kinder umgehend aus der Familie nehmen) ausüben muss, da die Kinder und Jugendlichen aufgrund der engen Vernetzung vor Ort mit den Schulen, Kindertagestätten und der Sozialarbeit früh genug aufgefangen werden.

Auch die Arbeit des gemeinsamen Ordnungsaußendienstes ist sehr erfolgreich.

Die Vernetzung mit den zuständigen Akteuren vor Ort im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Eine weitere Zusammenarbeit mit den jetzigen Akteuren ist auch Wunsch des Jugendamtes.

Sonstiges:

Thekla Schäfer, Leiterin der Grundschule Herringhausen, wie auch Claudia Erpenbeck, Leiterin der Erich-Kästner-Grundschule, merken an, dass die Grundschulsozialarbeit eine tolle, wertvolle Arbeit für die Kinder leisten würde. Eine Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus würde daher weiterhin von ihrer Seite aus befürwortet werden.

Auch Frau Friedrich, Leiterin des Familienzentrums Wirbelwind, lobt die Zusammenarbeit auch im Bereich des Familienzentrums mit dem Kinderhaus Wittlager Land.

Frau Beyer, Leiterin der Oberschule Bohmte, weist noch auf eine entsprechende Nachjustierung des Konzeptes hin.

In der Runde war man sich einig:

Es müsse ein guter Weg gefunden werden, das Bestehende zu erhalten!!!!

Lösche-Uhtbrok

Protokollführung